

## Mitglied des Deutschen Bundestages für die StädteRegion Aachen

### Haushaltswoche im Bundestag

Die erste Sitzungswoche des Bundestages nach der Sommerpause dient traditionell der ersten Lesung des Regierungsentwurfs für den Bundeshaushalt des kommenden Jahres sowie der sogenannten mittelfristigen Finanzplanung des Bundes, das heißt den geplanten Ausgaben über einen Zeitraum von vier Jahren.

Finanzminister Schäuble hat uns Abgeordneten den Regierungsentwurf mit seinen Schwerpunkten vorgestellt. Demnach bleibt der Bundeshaushalt in jedem Jahr bis 2020 ausgeglichen, wobei im kommenden Jahr eine Einnahmen- und Ausgabensteigerung von 3,7 Prozent auf 328,7 Mrd. EUR geplant ist. Die gesamtstaatliche Schuldenstandsquote wird in diesem Jahr voraussichtlich unter 70 Prozent des Bruttoinlandsprodukts sinken und soll bis zum Jahr 2020 unter die Maastricht-Grenze von 60 Prozent fallen. Das wäre dann das erste Mal seit dem Jahr 2002 als die damalige rot-grüne Bundesregierung die Regel erstmals verletzte.

Besonderen Wert legen wir auch im kommenden Jahr auf die innere Sicherheit. Die Ausgaben hierfür sollen bis 2020 deutlich um insgesamt fast 2,6 Mrd. EUR aufgestockt werden. Insbesondere werden die Sicherheitsbehörden wie das Bundeskriminalamt, die Bundespolizei und das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik personell gestärkt. Im Regierungsentwurf sind für 2017 gut 2.000 neue Stellen vorgesehen. In den parlamentarischen Beratungen wollen wir 4.500 weitere Stellen für den Zeitraum 2017 bis 2020 beschließen. Damit bleiben wir der Motor für die innere Sicherheit in der Koalition.

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freunde!

Das Abschneiden der CDU bei der Landtagswahl in Mecklenburg-Vorpommern ist enttäuschend, darum muss man nicht herumreden. Von einer erstmals im Landtag vertretenen Partei auf den dritten Platz verwiesen zu werden, ist eine bittere Erfahrung. Aber wir dürfen nicht ignorieren, dass die SPD und die Linkspartei noch größere Verluste eingefahren haben. Die Grünen sind sogar aus dem Schweriner Landtag ausgeschieden. Alle Parteien haben spürbar an die reine Protestpartei AfD verloren.

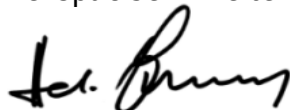
Die Wahl zeigt, dass die Flüchtlingspolitik den Ton der Debatte bestimmt hat. Die sehr gute Wirtschaftslage des Landes, Arbeitslosigkeit auf einem Rekordtief, steigenden Löhne, steigende Renten, alles das spielte nur eine untergeordnete Rolle. Die Bürger haben Sorgen in der Flüchtlingsfrage: Werden nochmal so viele kommen wie im letzten Jahr? Kehren die Nicht-Verfolgten auch tatsächlich in ihre Heimatländer zurück?

Darauf geben wir als Union eine klare Antwort: Eine solche Situation wie im letzten Jahr wird sich nicht mehr wiederholen.

Wir haben national das Asylrecht erheblich verschärft, wir stellen Milliarden für die Integration zur Verfügung, wir lassen Flüchtlinge mit Bleibeperspektive früher arbeiten. Leider ziehen SPD und Grüne nicht immer mit uns an einem Strang: Sigmar Gabriel muss in den rot geführten Landesregierungen dafür sorgen, dass der Bundesrat Tunesien, Algerien und Marokko zu sicheren Herkunftsländern erklärt. Damit könnte er einen konkreten Beitrag zur weiteren Reduzierung der Asylbewerberzahlen leisten.

Es bleibt auch noch einiges zu tun: Bei der Abschiebung der abgelehnten Asylbewerber müssen die Länder ihre Anstrengungen verstärken. Von einer dringend notwendigen „Rückführungskultur“ sind wir insbesondere in Nordrhein-Westfalen leider noch weit entfernt. Der Schutz der EU-Außengrenzen muss intensiviert, Frontex zu einer richtigen europäischen Grenzpolizei ausgebaut werden. Schließlich müssen wir unsere Erfolge auch besser kommunizieren, denn die Zahl der zu uns kommenden Flüchtlinge ist seit dem vergangenen Jahr deutlich gesunken.

Viel Spaß beim weiteren Lesen wünscht



Ihr Helmut Brandt MdB



## Mitglied des Deutschen Bundestages für die StädteRegion Aachen



### Sommertour im Wahlkreis

Für mich ist entscheidend, nah an den Menschen in meinem Wahlkreis zu sein und mich um ihre Anliegen und Wünsche zu kümmern – insbesondere auch während der parlamentarischen Sommerpause. Wenn im Bundestag Ferienzeit ist, mache ich meine jährliche Sommertour durch die Städte und Gemeinden meines Wahlkreises. Dabei besuche ich viele soziale Einrichtungen, Vereine, Verbände und Betriebe.

In den letzten Wochen war ich etwa bei jungen Unternehmen im Technologiepark Herzogenrath und bei den Caritas-Behindertenwerkstätten in Eschweiler, habe neue Konzepte für das brach liegende Bahnhofsgelände in Roetgen diskutiert, mehr über das vielversprechende Tourismuskonzept der Stadt Stolberg erfahren und mich vor Ort über das Seniorenhaus Serafine in Würselen informiert. Außerdem habe ich das erfolgreiche Logistikunternehmen Dachser in Alsdorf besucht und mich im internationalen Technologie- und Service-Center in Baesweiler mit vielen engagierten Existenzgründern und Jungunternehmern ausgetauscht. Ein weiteres Highlight war eine herrliche Eifelwanderung mit Bürgern in Monschau, während der wir ausgiebig über Politik diskutieren konnten.

Ich habe dabei sehr viel für meine Arbeit im Bundestag mitgenommen. Neue Ideen, wichtige Anregungen und Verbesserungsvorschlägen zu Gesetzen, die demnächst beschlossen werden sollen. Zum Beispiel zur Inklusion von Menschen mit Behinderung, zu zielgerichteter Wirtschaftsförderung oder zur Infrastrukturförderung in den Kommunen durch den Bund. Und natürlich habe ich mich auch diesmal über zahlreiche Begegnungen und Gespräche mit ganz unterschiedlichen Menschen gefreut – es muss ja dabei nicht immer nur um Politik gehen. Ich möchte als Abgeordneter Ansprechpartner für die Menschen hier in unserer Heimat sein, jemand, der unsere Region bestens kennt und der sich für ihre Interessen gut vernetzt in Berlin stark macht.



Impressum:  
Ausgabe Nr.: 13/16  
09. September 2016

**Helmut Brandt MdB**  
Platz der Republik 1, 11011 Berlin  
Tel.: 030 / 227-71472  
Fax: 030 / 227-76471  
E-Mail: [helmut.brandt@bundestag.de](mailto:helmut.brandt@bundestag.de)

Wahlkreis:  
Luisenstr. 41, 52477 Alsdorf  
Tel.: 02404/557830  
Fax: 02404/673445  
E-Mail: [helmut.brandt.wk@bundestag.de](mailto:helmut.brandt.wk@bundestag.de)

Internet: [helmut-brandt.de](http://helmut-brandt.de)  
[facebook.com/mdb.helmut.brandt](https://www.facebook.com/mdb.helmut.brandt)